

**I M P R E S S U M**

«GLOBETROTTER – Das Magazin für Entdeckungsreisende» erscheint vierteljährlich. Auflage 47 000

**Abo-Service/Card-Anmeldung:**

www.globetrotter.ch/magazin  
E-Mail: club@globetrotter.ch  
Globetrotter-Magazin,  
Neuengasse 20, 3001 Bern  
Tel. 031 313 07 77, Fax 78.  
Das Abo der Zeitschrift ist einer der Vorteile der Globetrotter-Card.  
Preis: Fr. 30.– pro Kalenderjahr,  
Ausland: in EU-Ländern € 20.–,  
andere Kontinente US-\$ 25.–

**Redaktionsadresse:**

GLOBETROTTER-Magazin,  
Neuengasse 20, 3001 Bern  
Tel. 031 313 07 77, Fax 78.  
E-Mail: redaktion@globetrotter.ch

**Redaktion:**

Walter Kamm (Chefredaktor)  
Assistenz: Silvia Keller,  
Jeannine Keller, Eva Tichy

**Konzept+Grafik:** Jeannette Engel

**Inserate und Vertrieb:**

Globetrotter Club  
Jeannine Keller  
Postfach 7764, 3001 Bern  
E-Mail: club@globetrotter.ch

**Druckvorstufe:**

Zürichsee Druckereien AG, Stäfa

**Druck:** Weberprint.ch, Biel

**Bezugsquellen der Zeitschrift:**

GLOBETROTTER-Reiseläden

- Aarau: Graben 4  
Tel. 062 834 07 07
- Baden: Badstrasse 8  
Tel. 056 200 21 00
- Basel: Falknerstrasse 4  
Tel. 061 269 86 86
- Bern: Aarberggasse 21  
Tel. 031 326 60 00
- Bern: Neuengasse 23  
Tel. 031 326 60 60
- Biel: Collègegasse 9  
Tel. 032 328 32 32
- Chur: Guggelistr. 20  
Tel. 081 382 02 02
- Fribourg: Rue de Lausanne 28  
Tel. 026 347 48 00
- Luzern: Rütligasse 3  
Tel. 041 248 00 00
- Olten: Hauptgasse 25  
Tel. 062 206 77 88
- St. Gallen: Merkurstrasse 4  
Tel. 071 227 40 90
- Schaffhausen: Schwertstr. 9  
Tel. 052 633 00 33
- Thun: Bälliz 61  
Tel. 033 227 37 37
- Winterthur: Untertor 21  
Tel. 052 269 07 07
- Zug: Alpenstrasse 14  
Tel. 041 728 64 64
- Zürich: Löwenstrasse 61  
Tel. 044 228 66 66
- Zürich: Limmatquai 70  
Tel. 044 267 30 30
- Zürich: Rennweg 35  
Tel. 044 213 80 80

**Copyright:**

© 2007 Globetrotter Club, Zürich.  
Nachdruck oder Reproduktion in irgend-einer Form, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder kann keine Haftung übernommen werden.

*Liebe Reisefans,*



**I**mmer mehr Globetrotter machen (noch) mehr aus dem Reisen: Das Unterwegssein als Augenöffner und Lebensschule, mehr Weltwissen durch eigene Erfahrungen in fremder Umgebung, bei Entwicklungsprojekten mitmachen – diese weiterführende Reisephilosophie hat «Globetrotter» von Anfang an vertreten. Eine diesbezüglich besonders berührende Story hatten wir im letzten Heft: «Wenn nachts um zwei das Antilopenbaby den Schoppen will», der Erfahrungsbericht von Franziska Wechsler von ihrem Freiwilligeneinsatz auf einer Tierfarm in Südafrika, wo Tierwaisen oder verletzte Wildtiere gesund gepflegt und dann ausgewildert werden. Das erinnert uns daran, wie essentiell es ist, mit allen Lebewesen noch achtsamer umzugehen.

**E**ine der eindrucklichsten Geschichten über Engagement dank früheren Reiseerfahrungen in Entwicklungsländern ist Rüdiger Nehbergs Lebenslauf und die «Karawane der Hoffnung» (ab Seite 32). Grandios und bewegend, wie aus dem einstigen Reiseabenteurer und Survival-Experten ein international anerkannter Menschenrechtskämpfer wurde, der inzwischen mehrfach höchste Auszeichnungen erhielt. Unterwegs öffneten sich ihm die Augen für wirklich vordringliche Probleme. Sein 20-jähriger Kampf für den Schutz des akut bedrohten Volkes der Yanomami in Brasilien wurde schliesslich von Erfolg gekrönt.

Ab 2000 wandte er sich, gemeinsam mit seiner Partnerin Annette Weber, einem der schlimmsten Verbrechen zu, dessen Opfer 150 Millionen Frauen sind. Bei seinem Kampf gegen die Weibliche Genitalverstümmelung hat der inzwischen 72-Jährige mit Willen, Innovationskraft und unermüdlichem Einsatz schon sehr viel erreicht. Mit unserer aller Unterstützung werden in Zukunft zahlreiche Mädchen und Frauen von diesem grausamen Schicksal verschont bleiben.

**R**eisen mit Engagement: das heisst auch z.B. 1–2 Monate unter schwierigen Umständen Schulunterricht zu geben – und für den Einsatz noch zu bezahlen (Seite 68: Blick hinter die Kulissen einer «Trauminsel»). Was bringt immer mehr junge Menschen dazu, sich auf diese Art für Bildung und ein besseres Funktionieren der Gesellschaft einzusetzen? Idealismus und Mitgefühl für die Problemsituationen in Entwicklungsländern. Plus Weitsicht: Die Volunteers wissen, dass sich bei jedem solchen Einsatz neue Erfahrungshorizonte erschliessen, die fürs Leben oft mehr bringen als manche (teuren) Seminare.

Aus dem Reisen mehr machen – wie es Oliver Schulz erzählt: «Mit dem Postläufer durch den Himalaya». Ab Seite 54 begleiten wir Postboten mehrere Tage lang auf abenteuerlichen Bergpfaden zu entlegensten Dörfern im indisch-tibetischen Grenzgebiet und gewinnen Einblicke ins Alltagsleben jener Menschen.

Ganz offensichtlich ist das soziale Engagement der ganzen Familie Hudson während des Reisens in jedem besuchten Land; das macht die «E-Mails» von Nadine Hudson so beliebt. – Wer Urs Lüthis Bilder-Musik-Kompositionen kennt, weiss um sein persönliches Engagement für Flora und Fauna unserer Erde (Afrikas Tierwelt, Seite 60). – Auch Romano Schenk, der Autor unserer Titelgeschichte «Yukon», macht aus dem Reisen eine Lebensschule: baut ohne Vorkenntnisse ein Blockhaus in der Wildnis und führt seine Familie auf den Spuren der einstigen Goldgräber per selbstgebautem Floss auf dem Yukon River nach Dawson.

**E**in eher kulturelles Engagement ist das «Fernweh-Festival» – die besten Reise- und Abenteuer-Diavorträge – am 10./11. November im Volkshaus Zürich (www.explora.ch). Das Festival mit Workshops, Ständen und Restaurant ist auch ein Treffpunkt für Weltenbummler, Kultur- und Abenteuerreisende, für Naturfreunde, Fotofans, Trekker und Bergsteiger. Als Ermunterung bieten wir ein Extra-Sponsoring: Mit der Globetrotter-Card kostet ein Tagespass nur Fr. 50.–, d.h. am Samstag für 4, am Sonntag sogar für 5 Diavorträge der Extraklasse! Oder Einzeleintritte Fr. 20.– statt 25.–, auch für die exklusiven Top-Referenten. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Herzlich   
Walo Kamm  
walter.kamm@globetrotter.ch

P.S. Globetrotter-Club und -Magazin sind umgezogen. Neue Adresse siehe im nebenstehenden Impressum.